



FREIWILLIGE FEUERWEHR HOLTSEE

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 3. Februar 2017

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.30 Uhr wird die Versammlung durch den Wehrführer Kai-Uwe Haß eröffnet, Er begrüßt die Mitglieder der FF Holtsee, insbesondere den Ehren-WF Wolfgang Ströh, die Gemeindevertreter, BGM Jens-Peter Frank, stv. AWF Claus-Guntram Henning, Fördernde und Aktiv der FF Holtsee und die Gäste. Von den benachbarten Wehren sind anwesend: Christian Gothmann und Olaf Ilgner (FF Sehestedt), Peter Rathje und Armin Schulte-Kersmecke (FF Haby) sowie Frank-Andreas Greggersen und Mario Quaas (FF Gettorf). Die Einladungen wurden form- und fristgerecht zugestellt, die Beschlussfähigkeit ist bei 48 von 53 aktiven Kameraden gegeben.

TOP 2: Protokollverlesung

Schriftführer Hendrik Tietje gibt bekannt, dass keine Verlesung des Protokolls mehr erfolgen wird. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung liegt zur Einsicht aus. Zukünftig kann das Protokoll auch vor der Versammlung beim Wehrführer, Schriftführer oder im Gerätehaus eingesehen werden. Gegen des Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 gibt es keine Ergänzungen oder Änderungen.

TOP 3: Jahresbericht des Wehrführers

Kai-Uwe Haß gibt einen Überblick über die Einsätze, Veranstaltungen und Dienste im vergangenen Jahr. Es waren 6 Einsätze zu verzeichnen, davon drei mal Feuer (Großbrand Gebäude Sehestedt, Großbrand Gebäude Bornstein, Großbrand Scheune Bünsdorf) und dreimal technische Hilfe (ein Verkehrsunfall, ein Mal hilflose Person hinter verschlossener Tür, ein Mal Ölspur). Weiterhin gab es einen Fehlalarm durch eine Brandmeldeanlage. Auf dem Gelände der NPZ, Hohenlieth wurde eine Alarmübung mit benachbarten Wehren durchgeführt. Die FF Holtsee nahm an einer Alarmübung der FF Revensdorf auf dem Gelände der Fa. Agrarservice Neve in Hennerode und eine Katastrophenschutzübung teil.

Im Jahr 2016 wurden 18 Dienste und für die die PA-Träger 5 zusätzliche Dienste absolviert.

An Veranstaltungen wurden durchgeführt: wieder gut besuchter Feuerwehrball im Santorini in Revensdorf, Brandschutzerziehung mit Ostereiersuchen im Kindergarten, Volkswandern und Laternelaufen. Die Feuerwehr beteiligte sich auch wieder am Volkstrauertag am Ehrenmal und an der Adventsfeier der Gemeinde. Eine Abordnung der FF Holtsee besucht die Partnerwehr in Marnheim aus Anlass des 30-jährigen Bestehens dieser Freundschaft. Hannes Nielsen hat einen Bildband und eine Diashow über die zurückliegenden Treffen erstellt. Als Geschenk erhielt die Holtseer Wehr einen Feuerkorb mit den Wappen beider Gemeinden. Drei Kameraden nahmen mit der Schwungjuble am Oldtimertreffen des LFV teil.

Es wurden sechs Vorstandssitzungen abgehalten, die Wehrführung nahm an vier Wehrführerdienstversammlungen teil. Zwei Kameraden der FF Holtsee nehmen an den Treffen zur Einrichtung einer Abschnittsführungsstelle auf Amtsebene teil, Wehrführer Kai-Uwe Haß ist Mitglied der Arbeitsgruppe Ausstattung auf Amtsebene. Weiterhin nahmen Kameraden an der Fahrzeugübergabe in Borgstedt teil und besichtigten weitere Fahrzeuge.

Im Bereich Hofholz / Stratenbrook wurde die Löschwasserversorgung durch Einbau eines Tanks verbessert. Das Saugrohr wurde in Eigenleistung erstellt.

Alle Kameraden nahmen an der Endanwenderschulung Digitalfunk teil. Weitere 15 Lehrgänge wurden besucht und ein Führerschein Klasse C absolviert.

Der Wehrführer berichtet über die aktuelle Ausstattung an Fahrzeugen (LF 8, BJ 1988; LF 16-TS, BJ 1984; MZF JF Am Wittensee, BJ 2008, Brandschutzmobil Amt Hüttener Berge, APE 50, BJ 2012; Oldtimer LF 8 Opel Blitz, BJ 1950) sowie Funkgeräten (2 MRT, 14 HRT) und Meldeempfängern (25 Empfänger, 4 Sirenen).

Der Mitgliederstand der FF Holtsee beträgt 52 Aktive, davon 17 PA-Träger; 18 Ehrenmitglieder und 7 Mitglieder in der JF Am Wittensee. Die Wehr verfügt über 125 fördernde Mitglieder.

Er dankt den Spendern in diesen Jahr: Stefan Schmidt (Kochkessel), Fa. Baltic Social Consult, Michael Stock (5 Totmannmelder, netto 560 €) und Martin Thormählen (Wassertank für Stratenbrook).

TOP 4: Bericht aus der Jugendfeuerwehr

Der Jugendwart Thomas Bartels berichtet über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2017. Mit 62 Mitgliedern ist die Stärke der Jugendfeuerwehr leicht rückläufig. Die Jugendlichen der JF Am Wittensee sollen sich Gedanken über Mitgliederwerbung machen. Gleichzeitig bittet er auch die Aktiven um Unterstützung hierbei.

TOP 5: Grußworte der Gäste

Bürgermeister Jens-Peter Frank überbringt die Grüße der Gemeinde und dankt für die Einladung. Er zitiert einen Leserbrief, in dem die Nachwuchssorgen der Feuerwehr angesprochen werden. Die Gründe dafür seien die Erhöhung des Eintrittsalter von 16 auf 18 Jahre und die mangelnde Unterstützung der Gemeinde. Er betont, dass dies in Holtsee anders sei, die Gemeinde bringe der Feuerwehr eine hohe Wertschätzung entgegen. Die Satzung zum Sondervermögen Kameradschaftskasse musste verabschiedet werden, der Sinn sei jedoch fraglich. Der BGM ist aber der Ansicht, dass man für Holtsee eine gute und flexible Lösung gefunden habe. Angeschafft wurden neue Helme, ein Löschwassertank in Stratenbrook und die Abgasabsaugung für die Fahrzeughalle. Der BGM dankt für die Spenden und die Arbeitsleistung der Kameraden. Die Anschaffung des LF 20 für 2019 wurde von der Gemeinde beschlossen. Er betont die Pflicht zur Ausstattung aber auch die damit verbundene Wertschätzung der Gemeinde gegenüber der Feuerwehr. BGM Frank bedankt sich bei der Wehr für die geleistete Arbeit und wünscht Wehrführer Kai-Uwe Haß weiterhin eine gute Hand bei der Führung der Wehr und der Veranstaltung weiterhin einen harmonischen Verlauf.

Der stv. AWF Claus Henning erwidert auf den zitierten Leserbrief, dass die Zahl der Aktiven im Amt um 20 gestiegen ist. Weiterhin ist nur die Regelung präzisiert worden, dass an Einsätzen erst ab 18 teilgenommen werden darf, was sich aber auch aus dem Jugendschutzgesetz ergibt. Das letzte Jahr

ist mit nur zwei Großeinsätzen relativ ruhig verlaufen. Die Einführung des Digitalfunks im Amt ist endlich abgeschlossen und der Einbau ging reibungslos vonstatten. Er verweist auf den Sicherheitsbrief der FUK, der den tödlichen AT-Unfall in Marne aufgreift. Es handelte sich dabei um die Verkettung vieler kleiner Fehler und er bittet eindringlich darum, auf diese Fehler zu achten und diese zu vermeiden. Weiterhin spricht er die Problematik von Barträgern unter der AT-Maske an, da diese dann ggf. nicht richtig schließt. Im letzten Jahr wurde die Abschnittsführungsstelle im Amt zur Unterstützung der Leitstelle bei Überlastung durch eine Vielzahl von Einsätzen wie beispielsweise bei Stürmen eingerichtet. Die gemeinsame Beschaffung von Einsatzschutzkleidung wurde begonnen. Als neues Thema für diese Jahr widmet man sich dem Trinkwasserschutz. Hier wird es eine Sammelbestellung entsprechender Einrichtungen geben und Einweisung der Führungskräfte geben. Er dankt allen Kameraden für den geleisteten Einsatz. Ein besonderer Dank geht an Daniel Ströh für seine Funktion als Multiplikator Digitalfunk im Amt. Er wünscht der Wehr wenig Einsätze und das alle immer gesund nach Haus kommen.

Der Wehrführer der FF Gettorf Frank-Andreas Greggersen bedankt sich für die Einladung Auch in Gettorf ist das letzte Jahr relativ ruhig verlaufen. Auch über gemeinsame Einsätze gibt es nichts wichtiges zu berichten. Er wolle daher in drei Stunden über den gemeinsamen Hochwassereinsatz in Sachsen-Anhalt berichten... Nein, mache er natürlich nicht sondern er wünscht der Versammlung weiterhin einen harmonischen Verlauf.

Der Vertreter der FF Haby Peter Rathje und der Wehrführer der FF Sehestedt Christian Gothmann bedanken sich für die Einladung überbringen die Grüße der Wehr und wünschen der Veranstaltung einen guten Verlauf.

TOP 6: Kassenbericht

Der Kassenwart Johannes Heinrich Ströh erstattet seinen Kassenbericht. Der Kassenstand zu Beginn des Jahres betrug 3.348,34 €, die Einnahmen beliefen sich auf 9.062,02 €. Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von 10.150,10 €. Am Ende des Jahres 2016 betrug der Kassenbestand somit 2.260,26 €.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Manfred Höhl und Martin Mohr geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Manfred Höhl beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Kassenwart und der Vorstand werden für das Jahr 2016 einstimmig entlastet.

TOP 9: Annahme der neuen Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Holtsee und den Bestimmung über die Jugendabteilung

Der Entwurf der Satzung hat vorab beim Wehrführung und Schriftführer ausgelegt und konnte auf der Homepage der FF Holtsee und auch während der Versammlung eingesehen werden. Gründe für die Einführung sind primär die neuen Regelungen zur Kameradschaftskassen und Anpassungen der Bestimmungen über die Jugendabteilung an die Gegebenheiten bei wehrübergreifenden Jugendgruppen.

Michael Möller meldet sich zu Wort und bemängelt die fehlende Verwaltungsabteilung, wo die neue Satzung doch diese Möglichkeit bietet. Für Mitbürger, die Interesse an der Feuerwehr haben, sollte man diese Möglichkeit eröffnen. Wehrführer Kai-Uwe Haß erläutert, dass er den Bedarf nicht sehe. Schriftführer Hendrik Tietje weist darauf hin, dass Abteilungen gemäß Vorgabe nur aufzuführen sind wenn diese tatsächlich vorhanden sind. Der stv. AWF Claus Henning bestätigt das und ergänzt, dass für die Einführung neuer Abteilungen ein Gemeindebeschluss erforderlich sei. BGM Frank sieht den Bedarf ebenfalls nicht und rät davon ab. Schriftführer Hendrik Tietje ergänzt, dass es nicht mit der Einführung getan sei. Es müsse dann auch ein Führer der Verwaltungsabteilung bestimmt werden und Aufgaben müssten auch vorhanden sein.

Die neue Satzung der FF Holtsee mit den Bestimmungen über die Jugendabteilung wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 10: Wahlen

Der Festausschuss wird weiterhin von Oliver Koll geleitet und geht in der alphabetischen Namensliste von Manfred Ströh bis Herbert Franke.

Als Wahlbeisitzer werden Burkhard Mohr und Pascal Ludat bestimmt.

1. Schriftführer:

Hendrik Tietje wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Hendrik Tietje stellt sich zur Wahl. Er wird in offener Wahl bei einer Enthaltung wiedergewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.

2. Stellvertretender Kassenwart:

Gemäß neuer Satzung muss ein stellvertretender Kassenwart gewählt werden. John Siegismund und Timo Ströh vorgeschlagen. John Siegismund stellt sich zur Wahl, Timo Ströh lehnt ab. Es gibt keine weiteren Vorschläge. John Siegismund wird in offener Wahl einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an und stellt sich kurz vor.

3. Sicherheitsbeauftragter:

Da Hannes Benn berufsbedingt nicht mehr zur Verfügung steht, teilt er sein Amt zur Verfügung. Vorgeschlagen werden Benjamin Nommsen und Hans-Peter Junge. Benjamin Nommsen stellt sich zur Wahl, Hans-Peter Junge stellt sich nicht zur Wahl. Benjamin Nommsen wird einstimmig zum Sicherheitsbeauftragten gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an und stellt sich kurz vor.

4. Kassenprüfer:

Manfred Höhl scheidet aus. Da Martin Mohr wegen Umzugs nicht mehr zur Verfügung steht, müssen somit zwei Kassenprüfer gewählt. Es wird vorgeschlagen, dass Manfred Höhl noch ein Jahr die Kasse prüfen soll. Als neue Kassenprüfer werden Heinrich Möller und Dennis Haß vorgeschlagen. Da zwei neue Kassenprüfer zur Verfügung stehen, stellt Manfred Höhl sich nicht zur Wahl. Als neue Kassenprüfer werden Heinrich Möller für ein Jahr und Dennis Haß für zwei Jahre einstimmig gewählt.

TOP 11: Übernahmen und Neuaufnahmen

Der stellvertretende Gruppenführer der 1. Gruppe Hendrik Tietje beantragt die Übernahme von FMA Maximilian Jacobsen und FMA Pascal Ludat. Der Gruppenführer der 2. Gruppe Sönke Marten beantragt die Aufnahme von FMA Oliver Hein. Die drei Kameraden werden nach ihrem Anwärterjahr einstimmig in die Wehr aufgenommen.

Leon Becker wird aus der Jugendfeuerwehr als Feuerwehrmann in die Wehr aufgenommen. Patrick Mix wird als Feuerwehrmann von der FF Groß Königsförde in die Wehr aufgenommen.

TOP 12: Ehrungen und Beförderungen

Maximilian Jacobsen, Oliver Hein und Pascal Ludat werden zum Feuerwehrmann, Benjamin Nommsen und Robin Möller zum Oberfeuerwehrmann sowie Stefan Schmidt und Arne Möller zum Hauptfeuerwehrmann** befördert. Als Funktionsträger werden Oliver Koll zum Hauptfeuerwehrmann*** und Andre Koberg zum Löschmeister befördert.

Heinz Barbarino wird nach 41 Jahren aktivem Dienst in die Ehrenabteilung versetzt. Er erhält vom Wehrführer Kai-Uwe Haß eine Urkunde und eine Uhr. Heinz betont, dass er weiterhin als Ansprechpartner für die Partnerschaft mit der FF Marnheim zur Verfügung steht.

Es werden für ihre Dienstzeit in der Feuerwehr geehrt:

Für 40 Jahre in der Wehr werden Hans-Michow Schröder und Wilhelm Thormählen geehrt.

Der Vertreter des KFV Peter Thoms überbringt die Grüße des KFV und freut sich über den guten und harmonischen Verlauf der Versammlung bisher. Er betont, dass das Amt Hüttener Berge eines der ersten im Kreis bei der Umstellung auf den Digitalfunk ist. Er wirbt für die Feuerwehrkonzerte Anfang März in der Nordmarkhalle Rendsburg und freut sich über den Hinweis darauf auf der Einladung zur JHV. Weiterhin wird am 5./6.5. die 125-Jahr-Feier des KFV in der Deula-Halle, Rendsburg stattfinden. Hierfür werden den Wehren Kartenkontingente zugeteilt. Er kündigt seinen Rückzug aus dem KFV an und stellt als Kandidaten für seine Nachfolge Claus Henning vor.

Er erinnert an den Brand der Gaststätte 1992 in Holtsee, der wohl dazu geführt hat, dass neue Aktive in die Wehr eingetreten sind. Das war vor 25 Jahren. Er dankt dem Wehrführer und der Wehr für die Einladungen zu den Veranstaltungen, er fühlte sich in Holtsee immer sehr wohl. Für das kommende Jahr wünscht er alles Gute, Gesundheit und Frieden für die Kameraden und ihre Familien.

Peter Thoms ehrt Dirk Koberg, Martin Ströh, Rüdiger Ströh und Christoph Hannemann für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber. Wehrführer Kai-Uwe Haß überreicht einen Bierseidel und BGM Jens-Peter Frank den Zinnteller der Gemeinde.

Kai-Uwe Haß spricht an, dass eigentlich Manfred Höhl für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold geehrt werden sollte. Das hat das Innenministerium aber abgelehnt, da für die 40 Jahre 8 Tage fehlen. Die Ehrung wird auf dem Feuerwehrball nachgeholt.

TOP 13: Verschiedenes

Der Feuerwehrball wird dieses Jahr am 4.3. wieder im Santorini in Revensdorf stattfinden. Wehrführer Kai-Uwe Haß hofft wieder auf eine rege Beteiligung.

Kai-Uwe Haß trägt nach, dass auch Martin Ströh wieder eine Spende für die Anschaffung neuer Helme geleistet hat.

Im Juni/Juli wird wieder einer Feuerlöscherprüfung stattfinden.

Hannes Benn sucht Mitfahrer für eine Oldtimerveranstaltung an Himmelfahrt in Sonderburg mit der Schwungjuhle.

Hannes Nielsen dankt Claus Henning für die immer aktuellen Informationen auf der Homepage der FF Holtsee. Sie sei ein wichtiges Informationsmedium für die Ehemaligen. Er wünscht sich dort mehr Fotos mit Namen der Aktiven.

Wehrführer Kai-Uwe Haß dankt nochmals allen Beteiligten, richtet Grüße an die Partnerinnen und wünscht alles Gute für 2017. Um 22.50 Uhr schließt er den offiziellen Teil der Versammlung.

Kai-Uwe Haß, Wehrführer

Dr. Hendrik Tietje, Schriftführer